

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Verbandsgemeinden	Abgeordnetenvers.	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunt.	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	1. Schülerinnen und Schüler											
1.1 Schuleintritt und -austritt												
Einschreibung												
Entscheid über früheren Schuleintritt												
Entscheid über Rückstellung um ein Jahr												
Vorzeitige Schulentlassung												
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen												
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide												
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)												
Zuweisung zu fakultativem Unterricht												
Dispensation von fakultativem Unterricht												
Zuweisung zur Rhythmik												
Zuweisung zum Spezialunterricht												
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse												
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse												
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus												
Zuweisung zur Begabtenförderung												
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen												
Einheitliche Praxis der Beurteilung												
Schullaufbahnentscheide (inkl. Zuweisung an Sekundarstufe I)												
Zuweisung zur Mittelschulvorbereitung und zu Schulen der Sekundarstufe II												
Ausstellen von Beurteilungsberichten												
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme												
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme												
Überspringen eines Schuljahres												
Bewilligung Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr												
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr												
1.3 Dispensationen												
Dispensation vom Unterricht												
Absenzenkontrolle												
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten												
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege												

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Verbandsgemeinden	Abgeordnetenvers.	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunt.	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Verweise an SchülerInnen erteilen			I	V	E			M	M		SchülerInnen/Eltern anhören
Gefährdungsmeldungen			I	V	E	A		M	M			
Unterrichtsschluss nach Art. 28			I	V	E			M	M			Art. 28 Abs 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen					V			M			SchülerInnen/Eltern anhören	
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)			I	V	E			M			SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 33 VSG
2. Pädagogik und Qualität												
Strategische Ausrichtung der Schulen			E		V	M	M					Art. 35 Abs 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton			E		V		M					Art. 50 Abs 3 VSG
Leitbild der Schule			E		A	M	M					
Selbstevaluation der Schule			I		V	M	M					Art. 50 Abs 2 VSG; Art. 89c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests			E		A		M					Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen			E		A		M					Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)			E		A	M	M					Art. 50 Abs 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen					V	V			V			Art. 17 Abs 2b LAG, Art. 89c LAV
Controlling der Umsetzung			V									Art. 50 Abs 2 VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen					E	M	M					
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen					E	M	M					Art. 59, 60, 61 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte					V							Art. 89 Abs 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts					I				V			Art. 57 Abs 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen					E	E			A			Art. 64 Abs 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen			I		V	V						Art. 69 Abs 1 LAV
3. Organisation und Administration												
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse												
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	V	M	M						
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)			V		V							
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A		M						Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen			E		A						Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten			E		A						E: je nach finanz. und politischer Relevanz	
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen			E		A	M	M				E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs 2 BMV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager			E		A		M					
Regelungen über den freiwilligen Schulsport			E		A						M: Schulsportleiter	Art. 47 Abs 1 VSG
Regelungen zur Elternmitwirkung			E		A		M				M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs 5 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Verbandsgemeinden	Abgeordnetenvers.	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunt.	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Regelung der Schülermitwirkung			E		A		M				
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.			I		E		M					
Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit			E		A		M				M: Bauabteilung	Art. 48 Abs 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					V							
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit					E		M					Art. 8 Abs 1 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit					M						E: Bauverwalter	Art. 48 Abs 4 VSG, Art. 8 Abs 1, 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst			E		A						M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG, Art. 25 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt			E		A						E: je nach Ausgabenkompetenz	
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung					V							Art. 25 VSV
3.2 Unterrichtsangebot												
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells		E	A		M		M				Zustimmung ERZ	Art. 46 Abs 3
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I			E		A		M				Zustimmung ERZ	Art. 11 b VSG
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht			E		A		M				Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien ERZ	Art. 47 Abs 1b VSG
Einführung oder Aufhebung freiwilliger Schulsport			E		A		M				E: je nach Ausgabenkompetenz	
Ausschreibungen Fakultativunterricht Oberstufe			I		V				M			
Ausschreibungen Fakultativunterricht KG und Prim												
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.			I		E			A				
3.3 Schulzeiten												
Ferienordnung (Sportwoche)			E		A	I						Art. 8 Abs. 4 VSG
Jahresplanung der Schule			E	I	A	I	M					
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen			E		A	I						
Ausnahmen zu Blockzeiten			E		A	I						Art. 11a Abs 5 VSG
Unterrichtsfreie Halbtage			E		A	I						
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche			E		A	M						
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen			E		A	M						
Erstellen der Stundenpläne			I		E	M			M			Art. 89 Abs 1d LAV
3.4 Klasse												
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse					I	I		V	M			
3.5 Administration												

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Verbandsgemeinden	Abgeordnetenvers.	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunt.	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen											Gemeindeschreiberei
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht			I	E							Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	Art. 27 VSV
Führen der Schulstatistiken				V								
Überprüfung Unterrichtsdokumentation					V							
Aktendokumentation (insbesondere Beurteilungsberichte)					V							
Datenschutz und Datensicherung					V							
4. Personal												
Anstellung der Schulleitungen			E	M							Vertretung Lehrerschaft wirkt mit	Art. 7 Abs 2 LAG
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte			E	A								
Anstellung der Lehrkräfte			I	V	E				I		Vertret. Lehrerschaft wirkt mit (Bsp. Klassenlehrkraft bei Anstellung Teilpensenlehrkraft), Delegation an AG	Art. 7 Abs 2 LAG
Entlassung von Lehrkräften			I	E								
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)			I	V	E				M			Art. 92-94 LAV, Anhang Ziff 3.6 und 4 LAV
Anstellung Schulsekretariat			E	M								
Anstellung Hauswart			I	I					I		E: Abteilungsleiter Bau	
Anstellung Stellvertretungen				E								
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten				E					M			Art. 49 Abs 4 LAV
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte			I	E					M			
Hospitation				I					V			
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)				E					A			Art. 43 Abs 1 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung			E	A		M						
Pensenplanung			I	E					M			Art. 89 Abs 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen				E	A						gem. Pensenbewilligung SI	
Bezahlte Kurzurlaube				E							E: Anstellungsbehörde, Stellvertretung intern regeln	Art. 49 Abs 1 LAV
Unbezahlte Urlaube, bis 5 Tage				E					A		Anstellungsbehörde	Art. 51 Abs 1 LAV
Unbezahlte Urlaube, mehr als 5 Tage			I	E					A			
Unterrichtsbesuche				V								
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch				E					I			
Mitarbeitergespräche Schulleitung			V									Art. 63 Abs 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte				V								Art. 63 Abs 1 LAV
Mitarbeitergespräch Schulsekretariat, Verbandssekretärin			V	M								
Mitarbeitergespräch Hauswart				M							V: Bauverwalter	

	Verbandsgemeinden								Bemerkungen	Rechtsgrundlagen	
	Abgeordnetenvers.	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunt.	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft			Hauswart
Ausstellen von Arbeitszeugnissen										V: Stelle, die MAG führt	
Verweise			V	V						E: Anstellungsbehörde	
5. Information und Kommunikation											
Kommunikationskonzept der Schule			E	A		M					
Vertretung der Schule nach Aussen			V	V						stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept gem. Kommunikationskonzept	
Informationsmanagement im Krisenfall				V							
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe				E				I			Art. 31 Abs 1, 2 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe							E	I			Art. 31 Abs 1, 2 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen				V							
Kontaktpflege mit anderen Oberstufen				V							
Kontakte mit abgebenden Schulen				V							
Kontaktpflege mit anderen KG und Primarschulen				V							
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			V	V						einzelne Mitglieder	
6. Finanzen											
Budgetierung	E	A		M	M			M			
Bestimmen des Anbietenden											
Auftragserteilung		E									
Visum der Kreditorenrechnungen				V							
Zahlungsanweisungen				V	V						
Budgetkontrolle				V							
Begründen der Kreditabweichungen	I	I	I	V						Budgetverantwortliche	
Inventarführung			V					V		im Zuständigkeitsbereich	

Legende:
 KG = Kindergarten
 EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern
 ERZ = Erziehungsdirektion des Kantons Bern